



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

**21.3.2021**

### **475. „Das Herz liegt begraben“: Szenische Lesung zum Dortmunder NSU-Mord im Keuninghaus**

Im Jahr 1991 entfliehen Mehmet Kubaşık und seine Jugendliebe Elif der politisch-bedrohlichen Situation in der Türkei und kommen nach Deutschland. Am 4. April 2006 wird Mehmet Kubaşık in seinem Kiosk in der Nordstadt vom rechtsradikalen NSU ermordet. Für die szenische Lesung „Das Herz liegt begraben“ ist Regisseurin Emel Aydoğdu den Spuren der Lebens- und Liebesgeschichte Elif und Mehmet Kubaşıks nachgegangen – und begibt sich gleichzeitig auf eine Erinnerungsreise ihrer eigenen (Familien-)Geschichte und ihres Lebens zwischen der Türkei und Deutschland. Das Stück, das im vergangenen November im Keuninghaus Premiere hatte, wird nun am Dienstag, 5. April, 19 Uhr erneut im Keuninghaus (Leopoldstr. 50-58) gezeigt.

Die Schauspieler\*innen Marlena Keil, Antje Prust und Mervan Ürkmez vom Schauspiel Dortmund erzählen von Begegnungen und Momenten in der Türkei und in Deutschland und beleuchten so persönliche Erinnerungen und Geschichten eines vielschichtigen Lebens.

Eine Kooperation zwischen Theater Dortmund, Schauspiel Dortmund und Dietrich-Keuning-Haus. Der Eintritt ist frei.

Es gelten die 3G-Regeln.

**Redaktionshinweis:** Angehängt ist ein Foto von der Premiere des Stücks „Das Herz liegt begraben“. Fotos: Dennis Treu

Kontakt: Katrin Pinetzki